



Herbert Schmid, Geschäftsführer der Arbeit und Leben GmbH, führt als Träger das Projekt FrauKe in den dritten Jahrgang.

Bild: sbü

Fachkräftemangel Chance für Frauen

Informationen am Montag über das Projekt „FrauKe“

Weiden. (sbü) „FrauKe“ heisst das Projekt. Es soll Frauen helfen, die erforderlichen Qualifikationen zu erwerben, um wieder „fit“ für den Arbeitsmarkt zu werden. Fachkräfte werden immer knapper, deswegen müssen auch unbedingt diejenigen angesprochen werden, die sich vom Arbeitsmarkt zurückgezogen haben.

„Neue Chancen also für Frauen“ sagen Margot Salfetter und Monika Reichel, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur Weiden und beim Jobcenter Weiden-Neustadt. Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern sind die beiden Expertinnen davon überzeugt, dass „Frauen die Gewinner des Fachkräftemangels sein können“. Aber sie müssten mutig sein und vor allem den ersten Schritt in Form mit dem Eintritt in eine berufliche Qualifizierungsmaßnahme machen.

Gelegenheit bietet dafür das Projekt FrauKe. Bildung und Praxis werden während eines Jahres vom Projektträger „Arbeit und Leben“ vermittelt. Das Projekt startet am kommenden 3. November. Eile ist also geboten, sich dafür zu entscheiden. Und

damit diese Entscheidung leichter fällt, versichern die Projektverantwortlichen, dass „zuerst einmal Grundkompetenzen vermittelt werden“. Niemand brauche davor Angst haben „zu viel vergessen zu haben, denn wir fangen mit beruflichem Grundwissen und Computerschulung erst einmal an“. Erfahrene Lehrkräfte und Sozialpädagogen sorgten dafür, dass alle Teilnehmer entsprechend ihrem Kenntnisstand individuell trainiert werden. Fast alles wird am Vormittag stattfinden, ideal also für Frauen mit Kindern. Das Projekt besteht insgesamt aus drei Phasen. Dem Grundlagenabschnitt folgt ein gemeinsames Mikroprojekt der Teilnehmer. Zuletzt steht dann der Eintritt in Teilzeit- oder Ganztagsqualifizierung oder in Arbeit an.

Wer sich näher informieren möchte kann dies am kommenden Montag, 20. Oktober, um 9.30 Uhr bei einer Gruppeninformation von Arbeitsagentur und Jobcenter gemeinsam mit dem Maßnahme-Träger Herbert Schmid von Arbeit und Leben erledigen. Das Projekt wird aus Mitteln des Bayrischen Arbeitsmarktfonds gefördert.

Der Neue Tag

Sa., 18. / So., 19. Oktober 2014